

Nid vergässe

SA	2.	Nov.	Papiersammlung / Schule
SO	3.	Nov.	Dorfapéro 10.30h / Schuelgüetli
SO	3.	Nov.	Totengedenkfeier / kath.Seelsorge
DI	12.	Nov.	Altersnachmittag / Landfrauen
DI	12.	Nov.	Kegeln / Landfrauen
DI	12.	Nov.	2.Vereinstitreff 20.15h / Pfarreiheim
Di	26.	Nov.	Jassen Schuelgüetli / Landfrauen
MI	27.	Nov.	Mittwochsmorge / Landfrauen
FR	29.	Nov.	Chlaushock / Feuerwehr
SA	30.	Nov.	Kerzenziehen, Kaffeestube / Landfrauen
Dezember			Kegeln / Radfahrer
	1.- 24.Dez.		Adventfenster
SO	1.	Dez.	Kerzenziehen, Kaffeestube / Landfrauen
SO	1.	Dez.	1.Advent, oek. Gottesdienst / ref.+kath.Seels.
SO	1.	Dez.	"awake" 17.00h in der Turnhalle
DI	3.	Dez.	Adventfeier 19.30h / Landfrauen
MI-SA	4.-7.	Dez.	Samichlaus
FR	6.	Dez.	Oek. Roratogottesdienst 06.00h mit anschliessenden Z'morge
SA	7.	Dez.	Adventkonzert 20.15h / Kirchenchor
SO	8.	Dez.	Roratogottesdienst 07.00h / mit Z'morge
SO	8.	Dez.	Adventkonzert 17.00h / Kirchenchor
DI	10.	Dez.	Altersnachmittag / Landfrauen
MI	11.	Dez.	Chlausfeier / SVKT
SA	14.	Dez.	Feuerwehrball
SO	15.	Dez.	Adentl. Wald-und Weggottesdienst 17.00h ref.Seelsorge
MI	18.	Dez.	Mittwochsmorge / Landfrauen
MI	18.	Dez.	Weihnachtsbaumverkauf / Feuerwehr
SA	21.	Dez.	Weihnachtsbaumverkauf / Feuerwehr
So	22.	Dez.	Versöhnungsfeier 10.30h / kath. Seelsorge
DI	24.	Dez.	Familiengottesdienst. 17.00h / kath.Seelsorge Mitternachtmesse 22.30h / kath.Seelsorge
MI	25.	Dez.	Weihnachtsgottesdienst 10.30 / kath.Seelsorge
Fr.	27.	Dez.	Red.Schluss Rütihöfler Nr. 1/97
1997			
DO	16.	Jan.97	GV / SVKT
MI	29.	Jan.97	GV / Landfrauen

Suche !!

Aufgestellte Frau als Nachfolgerin für das Kinderturnen vom SVKT.
4 - 7 jährige Kinder dürfen sich wöchentlich bei Spiel und Spass in der Halle
vergnügen. Ich bin gerne bereit Euch diese schöne Aufgabe bei Kaffee und Gipfeli
schmackhaft zu machen.

Käthi Glauß, Moosstrasse 7 / 5406 Rütihof / Tel. 493 43 50

Rütihöfler

Nr. 19

14. Jahrgang

November 1996

Historischer Markt in Mellingen

700 Jahre Stadtfest



Inhalt	Seite
Historischer Markt in Mellingen	1
"Langi Täg"	5
Nachbarschaftshilfe im Dorf	7
"La Badenfahrt"	9
RVR Familien-Veloplusch	11
GV Dorfverein Rütihof, Protokoll	13
Unsere Lehrerinnen und Lehrer	24
Adventskonzert Kirchenchor	27
Bike-Treff Rütihof	28
Kerzenziehen, Landfrauen	29
Adventfeier, Landfrauen	29
"Why not?", SVKT	29
Samichlaus	31
Kinderspielsachen-Flohmarkt	32
Altersausflug 1996	35
HG Rütihof, Rückblick	37
Nid vergässe!	48

Schreinerei - Innenausbau
RASSO EGGERT
 5406 Baden-Rütihof
 Telefon 056/493 12 85

Der Rütihöfler: Herausgeber, Dorfverein Rütihof Tel 493 33 36
 Redaktion: Urs Wagner Gestaltung: Ursi Koller
 Druck: Bo Druck, Gebenstorf

Historischer Markt in Mellingen

700 Jahre Stadtfest

Das war auf Pergament geschrieben an die Stoffsäckli gehängt, in welchen die armen Leut' von Rütihof ihre gedörrten Apfel- und Birnenschnitze für ein paar Batzen feil boten.

Auf blumengeschmückten Leiterwagen führten sie ihre Schätze mit, um dieselben am Markt in der 700 jährigen Stadt zu verkaufen.

Brot und Speck, Most und Kräutertee, Honig und Schnaps fanden rasch ihre Käufer.

Zusammen mit den stickenden Landfrauen heimsten die Rütihöfler mit ihrer farbenfrohen Präsenz am historischen Markt viel Lob ein.

Walter Lerch



1296

Wir, die bescheidenen Bauern vom Rütlihof, empfehlen den hochgeachteten Bürgern der neuen Stadt Mellingen die Erzeugnisse unseres Fleisses. Unser Hof liegt zwischen dem neuen Städtchen Mellingen und den Dörfchen Salsbach und Birmenstorf. Den Herren auf dem Stein sind wir getreue Untertanen und geben ohne Murren jährlich sechs Vierelg Getreide und im Herbst und an Fastnacht noch ein Fuhn. Sieben Schillinge zinsen wir dem Stift Schänis im Gasterland.



"Langi Täg"

Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel

So lautete die Ankündigung für den Sonntagsgottesdienst am 23. Juni. Neben dem Kantonsspital Dättwil sollten Grosse und Kleine, Kranke und Gesunde sich zum gemeinsamen Gotteslob versammeln. Leider war der freie Himmel von dicken Regenwolken verdeckt und zwang so zum Ausweichen in den Andachtsraum des Spitals - zum Nutzen der bettlägerigen Patienten, die über Spitalrundfunk teilnehmen konnten.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe hatte, ausgehend von der Jahreszeit, über lange Tage mit all ihren positiven und negativen Seiten nachgedacht und verschiedene Erfahrungsberichte vorbereitet. Vom Alltag zwischen Familie und Beruf war ebenso die Rede wie von unserem Umgang mit der Zeit, der oft genug in gedankenlose Hetze führt, trotz aller guten Vorsätze. Die dunkle Seite der langen Tage kam in einem Bericht über die Begleitung Sterbender im Spital zum Ausdruck. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihren Tag in einer Zeichnung darzustellen.

An die Fürbitten schloss sich die Mahlfeier an, die auf eindrückliche Weise zeigte, wie christliche Tischgemeinschaft aussehen könnte. Die Spitalpfarrer Jürg Blösch und Vinzenz Felder feierten gemeinsam mit Pfarrer Markus Graber und Seelsorger Andreas Zimmermann die Liturgie und teilten mit den Gottesdienstbesuchern Brot und Wein.

Die Musik setzte einen besonderen Akzent: Das Bläserensemble Innuendo mit Daniel Steger, Lukas Merki, Roger Dietiker und Peter Schumacher gab dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen und begleitete die Lieder der Gemeinde wahrhaft sonntäglich - harmonisch. Auch zum anschliessenden Apéro spielten die Musiker einige Stücke, während die Besucher den Vormittag mit angeregten Gesprächen ausklingen liessen.

Wer dabei war und die Gemeinschaft erfahren hat, hat vielleicht den Wunsch wieder einmal praktische Oekumene zu erleben.

Ista Heil

awake
MODERN GOSPEL CHOIR & BAND

"awake" besteht aus 30 SängerInnen und einer fünfköpfige Band die auch Halt in Rütihof machen. Wir freuen uns auf das Konzert mit zeitgenössischen Gospels der Gruppe "awake" das am 1. Dezember 1996 um 17.00 Uhr in der Turnhalle stattfindet.



Detaillist mit Migros-Produkten A. Gärtner, Lebensmittel, Rütihof

1991 - 1996



Geschätzte RütihöflerInnen,
seit fünf Jahren dürfen wir Sie bedienen.
Wir danken Ihnen für Ihre Treue
und freuen uns auf die nächsten 5 Jahre.

Ihr Migros-Giro-Team
und A. Gärtner

Am 30. November laden wir Sie ein, unser Jubiläum
mit uns zu Feiern, lassen Sie sich überraschen!

Nachbarschaftshilfe im Dorf

Der Dorfverein Rütihof beabsichtigt die "Nachbarschaftshilfe im Dorf" zu organisieren. Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz zur Spitex oder Pro Senectute. Unter Nachbarschaftshilfe verstehen wir ein Angebot von z.Z. ehrenamtlichen Diensten für den Mitmensch.

Zum Beispiel:

- Besuche bei SeniorInnen: Zuhören, mitfühlen, miteinander reden.
- Vorlesen für Menschen, die nicht mehr gut sehen.
- Kleinkinder, oder kranke Menschen für einige Stunden betreuen, damit die Mutter, bzw. die PartnerInnen einmal Zeit für sich nehmen können.
- Wer sich nicht mehr so sicher fühlt, beim Spazieren oder Einkaufen begleiten, oder mit dem Rollstuhl ausführen.
- Begleitung zum Arzt, Zahnarzt, Coiffeur usw.
- Für Personen, welche kurzfristig Hilfe benötigen, Einkäufe erledigen, oder dringende Hausarbeiten verrichten. Regelmässige Hausarbeiten werden gegen Entgelt ausgeführt.

Für diese vielseitige Hilfeleistungen sind wir auf die Mitarbeit von HelferInnen angewiesen. Wer diese Angebote beanspruchen will und wer Zeit hat, pro Woche eine bis zwei Stunden einzuspringen, soll sich bitte melden bei Rita Franzetti, Tel. 493 25 57

oder bei einem anderen Vorstandsmitglied. Wir freuen uns, wenn unser Angebot rege benützt wird. Den zukünftigen HelferInnen danken wir im voraus für das Engagement.

Rita Franzetti

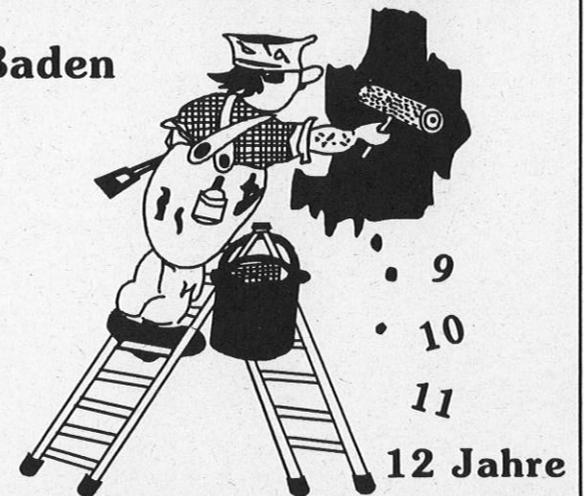
malergeschäft aemmer ch.

Fislisbach - Baden

- schnell
- prompt
- sauber
- Top-Service

Profitieren Sie

☎ 493 42 67



12 Jahre

Jahreskonzert

Leitung: Jörg Dennler

Samstag,

30. November 1996

20.15 Uhr

Mehrzweckhalle

Rütihof

Eintritt: Fr. 15.-

Vorverkauf:

ab 18. November

bei Fam. Bugmann

Tel. 056/222 51 73

(18 bis 20 Uhr)

STADTMUSIK BADEN



"La Badenfahrt"

Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler

Nach einer langen Wartezeit ist es endlich soweit!
Das Badenfahrt-Komitee hat die definitiven Beizen-Standorte anlässlich einer Orientierungsversammlung im September bekannt gegeben. Wie schon bei der "Rosa Brille", werden wir auch 1997 unsere Zelte am Theaterplatz aufstellen.

Wie geht es weiter? Durch einen beispiellosen Einsatz unserer Sportvereine und Mitglieder der Dorfvereinsvorstandes ist es gelungen, je eine schlagkräftige Arbeitsgruppe "Beiz" und "Umzug" zusammenzustellen, sowie eine Vielzahl von Helferinnen und Helfer zu gewinnen.

Eine erste Sitzung der Arbeitsgruppe "Beiz" hat bereits stattgefunden. Das Umzugskonzept wurde nochmals überarbeitet. Das Motto lautet neu: "Allez retour". Hier wird die erste Sitzung voraussichtlich erst anfangs November stattfinden.

Für die Umsetzung der erarbeiteten Konzepte werden die einzelnen Helferinnen und Helfer durch die beiden Arbeitsgruppen ab ca. Ende Januar direkt kontaktiert.

Last but not least bedanke ich mich hiermit im Namen des Dorfvereinsvorstandes bei all jenen, die sich spontan bereit erklärt haben, in irgendeiner Form zum Gelingen der Badenfahrt 97 beizutragen.

Packen wir's an !!

Urs Groth



ROLF DÜGGELIN AG
Malergeschäft
Industrielackierwerk
Sporthallenbeläge Spielfeldmarkierungen

Feasanden
 Riss-Sanierungen
 Beton-Sanierungen
 Feuchtheitschutz
 Schritten
 Qualität
 Fortschritt
 Farbehaltungen
 Erhaltung
 Verputze
 Tapeten
 Isolierungen
50 Jahre über

Malergeschäft und Industrielackierwerk

Baden-Rütihof
 Wettingen
 Künten

Tel. 056 / 493 44 08
 Tel. 056 / 426 48 32
 Tel. 056 / 496 52 29

RVR Familien-Veloplousch auf der Autobahn vom 24. August 1996

Wer hat nicht schon geträumt, mit dem Velo auf der Autobahn herumzukurven? Nun, manchmal werden Träume wahr. Am 24. August war es möglich, das neue Autobahnteilstück Birrfeld-Frick mit dem Velo abzufahren. Da lag es auf der Hand, dass uns der diesjährige RVR Familienveloplousch auf die Autobahn führte. Leider war das Wetter am Samstag nicht gerade velofreundlich. Aber für einen richtigen Radfan gibt es kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleider. Gespannt wartete Helmut, Manuela, Geri, Dani und ich um 13.00 Uhr beim Treffpunkt Schulhaus. Und siehe da! Trotz der Regenwolken fanden sich 32 grosse und kleine Rütihöfler ein. Wir teilten uns in zwei Gruppen und fuhren Richtung Birmenstorf-Mülligen-Birrfeld. Vor uns lagen, wie sich später herausstellte, 40 zum Teil gemütliche, zum Teil chaotische Kilometer. Dann beim Eingang Birrfeld: Hier herrschte ein dermassen grosses Durcheinander, dass sich die ganze Gruppe ohne den umstrittenen Eintritt auf die Autobahn schmuggeln konnte. Nach einer kurzen Verpflegungspause fuhren wir mit weiteren 1500 Radlern durch den Habsburgtunnel, Schinzacherfeld und weiter zum Bözbergtunnel. Alle waren erstaunt, wie leicht die Räder über den neuen Autobahnasphalt rollten. Im Nu erreichten wir das Bözberg-Nordportal. Hier wurden wir vom Badener-Tagblatt mit Getränken und Sandwiches eingedeckt. Dabei wurde reichlich gefachsimpelt. In einem Punkt waren sich ALLE einig: Man könnte doch die Autobahn jedes Jahr einen Tag für den Motorfahrzeugverkehr sperren, und dafür den Radfahrern, Skatern und ALLEM, was sonst noch ohne Motor läuft, zur Verfügung stellen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, sausten wir wieder talwärts ins Schinzacherfeld und hinauf nach Birrfeld. Inzwischen war hier fast kein Durchkommen mehr. Um 500m Festgelände zu durchqueren benötigten wir eine runde halbe Stunde. Einige Familien entschieden, sich noch auf dem Rummelplatz zu vergnügen. Mit den anderen fuhren wir heimwärts, Richtung Rütihof.

SRB Jörg Obrist



Th. Keller

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Vorhänge
- Parkett



im Tobelacher 5
5406 Rütihof
Tel.+Fax 493 27 58

Ihr Fachgeschäft

32. Ordentliche Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof vom 15. März 1996 im Pfarreiheim

1. Begrüssung

Nach dem Apéro kann der Präsident, Walter Lerch, 71 Vereinsmitglieder und 1 Gast begrüßen, Entschuldigungen werden verlesen, als Stimmzähler werden Fritz Lüdi und Werner Muri gewählt.

2. Protokoll der 31. Generalversammlung

Dieses Protokoll war im "Rütihöfler Nr. 18" im November 1995 erschienen und wird einstimmig als in Ordnung befunden.

3. Jahresbericht

Dieser wird von den einzelnen Vorstandsmitgliedern nach Ressort verlesen.

3.1. Einsprache Gemüsetunnel

Walter Lerch berichtet, dass wir eine Einsprache gegen den Plastiktunnel (hinter Fam. Stofer) eingereicht haben, aber Mangels Zweckbestimmung des Vereins (Statuten), dafür nicht legitimiert gewesen sind. (Siehe PT.6).

3.2. Einsprache Kirchgasse

Obwohl wir auch hier keine Legitimation vorweisen konnten, hat uns die Stadt als Einsprechpartner akzeptiert. In zwei Verhandlungen konnte doch eine minimale Veränderung des Projekts erreicht werden, so dass die Integration des neuen Gebäudes im alten Dorfkern einigermaßen gewährleistet sein soll.

3.3. Gemeinschaftszentrum

Orientierung und Vorstellung des Projekts durch Walter Lerch.

Der Wettbewerb ist abgeschlossen, das Siegerprojekt bekannt, Qualität und Vielfalt der eingereichten Arbeiten waren beeindruckend.

Weiteres Vorgehen:

- Die Projektierung des ausgewählten Projektes soll als nächstes in Angriff genommen werden.
- Die kath. Kirchgemeinde hat ihren Anteil am Projektierungskredit bewilligt, der Einwohnerrat und die ref. Kirchgemeinde werden ebenfalls über den Kredit beschliessen.
- Erstellung des Raumplanungskonzepts.
- Baubeginn ev. nächstes Jahr.
- Einweihung per 1998 ?

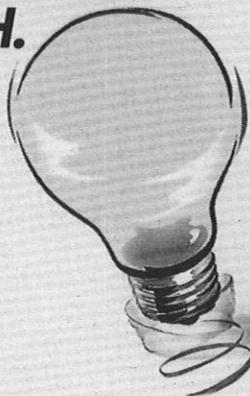
3.4 Antrag GV 95, Pilgerstrasse

An der letzten GV wurde der modifizierte Antrag, der die Zufahrt zum Spital durch die Pilgerstrasse gestattet, gutgeheissen. Dieser wurde der Stadt gestellt und abgelehnt! Walter Lerch liest die Begründung vor, in der betont wird, dass Notfahrten nach wie vor erlaubt sind.

3.5. Vorversetzung 50er Tafel, Trottoirverlängerung Richtung Twerenbold

Auf unsere Anfrage hin, ob die 50er Tafel bei der Fa. Twerenbold quartierauswärts verschoben werden könnte, wurde diese vom Bauamt Baden sofort versetzt.

**WIR SORGEN FÜR SPANNUNG.
OHNE UNTERBRUCH.**



STÄDTISCHE WERKE BADEN

Für Baden und die Region

Haselstr. 15, 5400 Baden, Tel. 056 200 22 22



MALERGESCHÄFT

Rolf Bühler

Postfach 6068
5406 Baden-Rütihof
Natel 077 / 88 33 49

**Renovationen innen und aussen
Tapezierarbeiten
Spritzplastik und Mineralverputze
Beton- und Riss-Sanierungen
Schriften- und Dekorationsmalerei**

Mit einer Trottoirverlängerung Richtung Steiacher hingegen dürfe vorläufig nicht gerechnet werden, so der Bericht aus der Stadt Baden. Diese werde vorerst zurückgestellt. Zu unser aller Überraschung wurde sie dann aber 14 Tage später vom Stadtbauamt doch gebaut. Herzlichen Dank für die prompte und unkomplizierte Erledigung.

3.6 Stadtfest Mellingen

Da wir als Rütihöfler der Einladung für das Stadtfest Mellingen Folge leisten möchten, beschliessen wir am historischen Markt vom 7. September mitzumachen. Wir haben uns das Projekt "Armeleutefuhrwerk" ausgedacht. Bauersleute, ärmlich gekleidet, mit Dingen vom Land (Speck, Brot, Moscht) die ihre Erzeugnisse am Handwerkermarkt anbieten.

Es werden immer noch Mitwirkende gesucht, die mit der Chronikgruppe und dem DV-VS am Markt teilnehmen. Besprechung am nächsten Vereinstreff.

3.7. Schuelgüetli

Informationen aus unserer Beiz.

Das Schuelgüetli hat letztes Jahr mit einem Reinertrag von Fr. 250.- abgeschlossen. Das Bestehen der Beiz hängt sehr viel mit der Finanzierbarkeit des Betriebes zusammen. Nur Dank innovativen Aktionen der Fam. Horath und ihrem Team, kann sich das Schuelgüetli über Wasser halten.

Öffnungszeiten: - Für den Dorfapéro, neu ab 10.30 Uhr
(nicht wie bis anhin 10.00 Uhr)

Ausnahme an Wahlsonntagen, offen ab 9.30 Uhr (wie Wahlurne)

3.8. RVBW

Neu ab 1. Juni 1996:

Montag - Freitag 19.25h, Samstag 19.23h letzter 12Min.-Takt, dann 19.50h - 20.50h 30Min.-Takt. Ab 21.11h Zusammenlegung der Linie 3 und 7, Rundkurs im 30Min.-Takt. Am Sonntag während des ganzen Tages Übernahme des Abendkonzeptes.

Nicht zu vergessen: der letzte Bus 00.01h ab Baden SBB verkehrt zwischen den Haltestellen Kantonsspital und Haberacher nur, sofern Reisende im Fahrzeug sind.

3.9. Vereinstreff

Zweimal, im Frühling und im Herbst, trafen sich Vertreter der Rütihöfler-Vereine/Gruppen um u.a. die Veranstaltungen fürs kommende Jahr vorgängig zu koordinieren und besprechen. Der nächste Treff findet am 3. April statt, an dem u.a. auch die Badenfahrt 97 und das Städtlifest Mellingen besprochen werden.

3.10. Sommerfest 1995

Dank wunderbarem Wetter, vielen Helfer/Innen und einem Grossaufmarsch der Rütihöfler Bevölkerung kann auch dieses Jahr auf ein sehr erfolgreiches Sommerfest zurückgeschaut werden. Nochmals herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise mitgemacht haben, aktiv oder einfach als Festbesucher.

3.11. Adventsfenster

Auch diese Jahr durften wir im Dezember wieder 24 schön geschmückte Fenster bewundern. Das Dorf dankt allen Mitwirkenden.

Die gute Verbindung zu Ihrem Elektriker!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**
5405 Baden - Dättwil

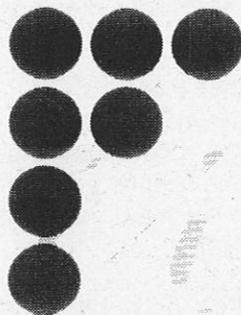
Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen

**Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice.**

Tel. 056 / 493 50 40

Gelb präsentiert sich
strahlend jung und lebens-
froh. Es ist die leuchtendste
von allen Farben und vermittelt
ein Gefühl von Freude und
Befriedigung. Durch seine
Leuchtkraft lässt Gelb Gegen-
stände grösser erscheinen,
als sie tatsächlich sind.



**Büchi+Fischer AG
Malerei.**

ZIEGELHAUSTRASSE 2, 5400 BADEN, TEL. 056 222 53 83

3.12 Rütihöfler

1995 erschienen 5 weitere Ausgaben unserer Dorfzeitung, 4 Rütihöfler aktuell, sowie die Nr. 18. mit Jahresrückblick. Urs Wagner bedankt sich an dieser Stelle bei seinem Redaktionsteam, bei den Inserenten und natürlich bei allen, welche unsere Zeitung unterstützen, journalistisch oder finanziell.

3.13. Chronikgruppe

Walter Lerch, Mitglied der Chronikgruppe berichtet von den Aktivitäten:
Anlässe 1996 / 97

- 23. März 96: Stubete zum Eierleset-Brauch
- 28. April 96: Eierleset mit Radfahrerverein und SVKT
- 1997: 100 Jahre Kapelle Rütihof

3.14. Kulturgruppe

Über die kulturellen Anlässe gibt uns Peter Süsstrunk einen Überblick:

Anlässe 1995:

- März: Lesung mit Paula Charles im Schuelgüetli
- Mai: Musig i de Kapälle
- August: Open Air
- September, Bettag:"spielen statt Autofahren"

Anlässe 1996:

- 25. März: Diskussion zu "Aggressionen und Gewalt", im Pfarreiheim
- 5. Mai: Musig i de Kapälle, Klarinettenkonzert
- 9. August: Open Air
- 15. September Bettag: "....spielen statt Autofahren"

3.15. Seniorenausflug

Am 28. Juni nahmen rund 45 Personen am traditionellen Altersausflug teil. Ziel war dieses Jahr die Bundeshauptstadt Bern. Ein ausführlicher Reisebericht von Röbi Scheidegger ist im Rütihöfler Nr. 18 erschienen. Dem OK-Team, allen Helferinnen und Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön.

4. Jahresrechnung

4.1. Kassabericht

Der Kassier, Urs Groth, erläutert die Jahresrechnung, welche an alle Anwesenden abgegeben wurde. Rechnung per 31.12.95: Total Einnahmen Fr. 26'884.-, Total Ausgaben Fr. 26'693.20, Mehreinnahmen Fr. 190.80. Mitgliederbeiträge ca. Fr. 400.- weniger als letztes Jahr. Kopien der Rechnungen sind verteilt. Weil wir vom VS der Meinung sind, dass vom Verein nicht ein grosser Gewinn, sondern eine Kostendeckung angestrebt werden soll, wurden die Inserentenpreise für den Rütihöfler nicht erhöht, obwohl die Kosten gestiegen sind.

4.2. Revisorenbericht

Die von Fritz Lüdi und Christof Meier geprüfte Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt. Die zuverlässige Arbeit von Urs Groth wird mit Applaus verdankt.

5. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wird so beibehalten. Zur Zeit beträgt dieser Fr. 20.-


SCHIBLI+BILAND

Gewerbliche Geschirrspüler • Haushaltgeräte • Reinigungsprodukte

Telefon 056 493 73 73

 Badenerstrasse 43 • 5442 Fislisbach
 Telefax 056 493 45 40

Service • Verkauf • Vermietung
GEHRIG
 Die saubere Lösung

WIRTH
COIFFURE - KOSMETIK
HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30
6. Statutenergänzung / Antrag des Vorstandes

Über die vom Vorstand vorgeschlagene Statutenergänzung muss abgestimmt werden. Der Vorstand hat den Antrag nicht ordnungsgemäss 3 Wochen vorher an die Mitglieder gestellt. Die Versammlung beschliesst, trotzdem gültig über den Vorschlag abzustimmen.

Der Antrag wird von den Anwesenden angenommen.

Über die Formulierung wird diskutiert. Dem Ergänzungsvorschlag zu §2 "Schutz und Erhaltung des Dorf- und Landschaftsbildes" wird zugestimmt. Der vorgeschlagene Zusatzantrag "Schutz vor übermässigen Immissionen" wird an dieser GV abgelehnt und als Traktandum vorgemerkt.

7. Badenfahrt 1997

Urs Groth stellt das Konzept vor, wie es vom OK Baden jetzt vorliegt.

Umzug mit grossen Bildern, Quartier- und Dorfvereine können sich für ein grosses Bild zusammenschliessen (Kordinator: Heinz Grüter). Motto: "es bewegt sich doch".

Beizen sind an verschiedenen Zentren zu verschiedenen Themen gestaltet. Hinter dem Konzept der Badenfahrt 1997 steht die Devise: viele, kleine, originelle Beizen.

Weiteres Vorgehen:

- Prov. Anmeldung durch Urs Groth
- Besprechung am nächsten Vereinstreff
- Aufruf an alle Rütihöfler, sich für das OK (Beizen oder Umzug), oder als Mithilfe zu melden.

8. Jugend in Rütihof
8.1. Jugendtreff Rütihof

Orientierung durch Peter Süsstrunk.

Der Jugendtreff in Rütihof läuft z. Zeit gut. Er wurde etwas umgebaut und ist jeden Mittwoch Nachmittag für Oberstufenkinder geöffnet und betreut (Jugendarbeiter). Der Treff wird auch ausserhalb der betreuten Zeit besucht, eine Kerngruppe von etwa 10 Jugendlichen besitzt einen Schlüssel. Peter Süsstrunk macht darauf aufmerksam, dass sich Personen mit Fragen oder Problemen melden möchten.

9. Alter in Rütihof

Peter Beyeler gibt das Umfrageergebnis zum Alterswohnen in Rütihof bekannt.

Die Rücklaufquote der beantworteten Fragebogen ergibt 15%, was zufriedenstellend ist. Es liegt ein Resultat vor, welches als repräsentativ gelten kann und welches die Resultate ähnlicher Umfragen in anderen Gemeinden bestätigt.

Auf die Frage: "An welchem Ort möchten Sie im höheren Alter wohnen?", möchten 77% in Rütihof bleiben, 11% in Baden, für 12% spielt das keine Rolle.

Zur Grösse: Bevorzugt werden 2 und 2 1/2 Zi.-Wohnungen

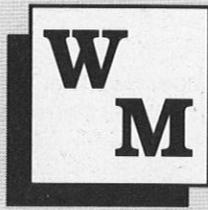
Der akzeptierte Mietzins ist variabel, für die 2 Zi.-Wohnung liegt er ca. bei Fr. 1'000.- bis Fr. 1'200.-.

LUKATEC GMBH

LUFT UND KÄLTETECHNISCHE ANLAGEN
für den Industrie-, Gewerbe- und Komfortbereich
Bächlimatt 4
5406 Rütihof - Baden

MARCEL BÜRGI

Tel. / Fax 056 493 03 50



*« Muesch en Maler ha,
lüüt am Willi a ! »*

**Willi Moser
Malergeschäft**

und Gipserarbeiten
Müslen 13 5406 Rütihof
Telefon 056/493 28 78
Natel 077/ 79 01 01

Bauspenglerei Flachdachbau

Peter Marzschesky

(Inh. I. Marzschesky)

Brisgistrasse 2
5400 Baden

Tel. 222 63 84

Priv. 493 10 55

Metallbedachungen
Flachdachisolationen
Blitzschutzanlagen
Schweissarbeiten
Ventilationen

Ansprüche an eine Alterswohnung: Wichtig, zentraler Standort mit nahen Einkaufsmöglichkeiten, Kochgelegenheit in der Wohnung, Lift und Balkon. Als Wertvoll wird ein Café/Restaurant in der Nähe erachtet. Wenig Nachfrage hat der Bastelraum. Die Frage über das Interesse einer Beteiligung an einer Trägerschaft beträgt 50% ja. Das zeigt, dass die Frage über das Alterswohnen in Rütihof grundsätzlich weiterverfolgt werden soll.

10. Ausblick

10.1. Sommerfest

Am 15. Juni findet das nun schon traditionelle Sommerfest statt. Gesucht werden auch dieses Jahr wieder Helfer/Innen, die uns unterstützen. Auf viele Anmeldungen freut sich Uschi Bürgi.

10.2. Adventsfenster

Wir freuen uns auf den kommenden Adventskalender, der dieses Jahr von der Kulturgruppe organisiert wird.

11. Anträge und Verschiedenes

11.1. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

11.2. Verschiedenes

Mehrzweckhallenbenützung

Scheinbar ist es nicht mehr möglich, die Mehrzweckhalle für bestimmte Tage, oder zu angemessenen Benützungskosten zu reservieren. Der VS schreibt anfangs Februar einen Brief an Herrn Neuenschwander, neuer Rektor in Baden. Walter Lerch berichtet, dass heute telefonisch, folgende Antwort eingetroffen ist:

Bei Benützung der Mehrzweckhalle wird ab sofort eine Gebührenerhebung gemäss Reglement über städtische Schul- und Turnanlagen durch das Schulsekretariat erhoben. Allfällige Beiträge an Veranstaltungen können vom Stadtrat aufgrund eines Gesuches (mit Budgetgrundlagen) bewilligt werden. Laut Bericht aus der Stadt, wird es in Ausnahmefällen nun doch möglich sein, die Mehrzweckhalle auch während den Ferien für Dorfanlässe zu benützen. Für den ferienabwesenden Hauswart wird eine entsprechende Lösung vorgeschlagen.

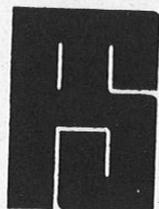
Alle Termine für Hallenreservation müssen bis spätestens Dezember im Vorjahr eingereicht werden, damit die Ferienplanung des Hauswartes etwas besser gestaltet werden kann.

Immer noch auf eine Antwort der Stadt betreffend Hallenreservation fürs Open air vom 9.8. wartet Peter Süssstrunk, Kulturgruppe. Walter Lerch gibt grünes Licht, eine Benützungsbewilligung sei unterwegs, so der Bericht aus der Stadt.

Rolf Glaus macht darauf aufmerksam, dass dringen eine klare Kostenregelung angestrebt werden muss.

Fasnachtsball 1997

Nachdem sich niemand für die Durchführung des "Höflerball 1997" in der Mehrzweckhalle gemeldet hat, stellt sich die Frage, ob ein kleiner Anlass im Pfarreiheim sinnvoll wäre. Alle sind angesprochen mitzumachen und mitzuhelfen. Kontaktperson: Käthi Glaus.



Peterhans, Schibli & Co. AG

Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau

5442 Fislisbach
Telefon 056 493 10 30
Fax 056 493 21 57

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



Detaillierte Prospekte, Auskünfte
und Voranmeldung

Meggi Pinzon
Dipl. Masseurin + Kosmologien
Birchstrasse 11
5406 Rütihof
Telefon 056 493 48 37

GEISTIG-SEELISCHES VERSCHMELZEN
UND EINSWERDEN MIT ALLEM SEIN.

Kompostierkurs

Am 23. April 96 findet ein Kompostierkurs mit Beat Hunziker statt. Eingeladen sind alle interessierten Rütihöfler/Innen.

Zum Raumprogramm GMZ

Verschiedene Wünsche werden angemeldet:

- Denise Stuber, Spielgruppenleiterin, Räume für die Spielgruppenkinder, da das UG der Fam. Fempel nur noch befristet gemietet werden kann.
- Peter Kamm, die Bühne darf nicht vergessen werden !
- Es sei ein Keller und ein Satteldach vorzusehen, so der Wunsch von verschiedener Seite.
- Walter Lerch macht darauf aufmerksam, dass zuerst einem Projektkredit zugestimmt werden muss, und erst dann die definitive Raumzuordnung geplant werde.

Pfarreiheim

Appellation von Hr. A. Deflorin an alle Rütihöfler/Innen: "Rettet das Pfarreiheim!".

Walter Lerch findet die Erhaltung des Pfarreiheimes ein guter Gedanke und wird diesen in der Baukommission zur Sprache bringen.

Quartierberuhigung Pilgerstrasse

Anregung von Hr. A. Deflorin: Die eingelegten Steine zur Quartierberuhigung der Pilgerstrasse zu entfernen und das Parkieren nur auf einer Strassenseite zu gestatten, da der Bus zeitweise nur sehr schlecht passieren kann.

Quartierberuhigung Rütihof

Was die Quartierberuhigung in Rütihof betrifft, so forderte der Vorstand bereits im Oktober 95 Informationen bei der Stadtplanung an. Das Stadtbauamt berichtet, dass die Bevölkerung vorher über die geplanten Massnahmen orientiert werde.

RVBW

Werner Muri macht darauf aufmerksam, dass zur Mittagszeit der 3er Bus (Linde Baden-Rütihof) massiv überfüllt sei. Andererseits fahre der grosse 7er Gelenkbus beinahe leer nach Birmenstorf. Ruth Pauli hat bereits letztes Jahr ein Brief diesbezüglich an die RVBW geschrieben, wird aber nochmals nachfragen.

Nachdem niemand mehr das Wort verlangt, bedankt sich der Präsident Walter Lerch bei seinen Mitgliedern im Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit. Dank auch an Alice Meier für den Blumenschmuck und all jenen, die dem Dorfverein immer wieder gut gesinnt sind.

Um 22.30h kann Walter Lerch die GV schliessen und zum schon traditionellen Imbiss mit "Trüllichäs", Salsiz und Bauernbrot einladen.

Für das Protokoll: Renate Meier

Unsere Lehrerinnen und Lehrer in Rütihof

Stand August 1996, total Anzahl Schülerinnen und Schüler: 144, im Kindergarten 66

Telefon/Fax Lehrerzimmer und Turnhalle 493 25 49, Rektorat Baden 203 70 80 / Fax 203 70 85

Kindergärten

Breitacher I: (20 Kinder)

Ruth Rohr
Im Breitacher 4
5406 Rütihof 493 17 65

Breitacher II: (17 Kinder)

Gaby Hochuli
Hägelerstrasse 9
5400 Baden 222 40 62

Tobelacher I: (20 Kinder)

Vlasta Dominkovic
Spalierweg 3
5300 Turgi 223 25 49

Tobelacher II: (9 Kinder)

Elisabeth Rubi
Im Chrumbacher 10
5406 Rütihof 493 32 50

Schule:

1.KI (10 Kinder)

Simone Bernardoni
Bäderstrasse 25
5400 Baden 222 61 50

1.KI. (18 Kinder)

Ursula Fricker
Steinstrasse 48a
5406 Rütihof 493 23 80

und

Ruth Casti
Bächlimatt 19
5406 Rütihof 493 29 25

2.KI. (24 Kinder)

Tonja Gregorin
Bustelstrasse 268
4333 Münchwilen 062 873 10 07

3.KI. (19 Kinder)

Verena Güdel
Weite Gasse 29
5400 Baden 221 14 19

und

Lisbeth Bruder
Im Langacker 32
5405 Dättwil 493 20 28

3.KI. (21 Kinder)

Manuel Meyer
Hofstrasse 22
5406 Rütihof 493 56 93

4.KI. (18 Kinder))

Robert Schiesser
Im Tobelacher 5
5406 Rütihof 493 32 24

5.KI. (21 Kinder)

Silvan Peterhans
Kornfeldweg 1
5400 Baden 221 26 13

5.KI. (12 Kinder)

Petra Fäs
Isegüetlistrasse 15
5036 Oberentfelden 062 723 81 43

Logopädie :

Christine Munz
Bernerstrasse 22
5400 Baden 221 12 19

Werken:

Vroni Müller
Pilgerstrasse 42
5405 Dättwil 493 19 58

Textiles Werken

Elisabeth Ammon
Steinstrasse 50
5406 Rütihof 493 16 52

Christa Meyer
Burghaldenstr. 25
5400 Baden 222 73 22

Magi Züllig
Im Breitacher 2
5406 Rütihof 493 31 10

Musikalische Grundschule

Laura Leibbrand
Parkstrasse 31a
5400 Baden 221 24 88

und

Monika Wettstein
Musterleeweg 5
5442 Fislisbach 493 30 77

Schulhausabwart

Josef Wirth
Im Bettliacher 13
5406 Rütihof 493 27 56



Kursangebot in den Schulräumen des Schulhauses Rütihof

Liebe Rütihöfler

Im Moment werden in den Schul- und Nebenzimmern unseres Schulhauses 8 Schulklassen unterrichtet. Dass es da zu Problemen bei der Raumverteilung für Flötenstunden, Sonntagsschule, Religionsunterricht ect. kommt, versteht sich von selbst.

Trotzdem sind wir in der Lage, Ihnen einige interessante Kursangebote für das Winterhalbjahr zu unterbreiten.

Kursname:

- Kampf dem Schimmelpilz
- Rückbildungsturnen mit dem Stechbeitel
- Chor: heilige Lieder am Samstagabend
- Meta Mind Mapping für Fortgeschrittene
- Massnahmen zur Erhaltung der Luftreinhalteverordnung
- Fussreflexzonenmassage mit Bandschleifmaschine

Schulraum:

Kiga Tobelacher II
Werkraum
Putzräume Herr Wirth
Geräteraum Turnhalle

Lehrerzimmer

Werkraum

Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung Baden in Verbindung.

Es grüsst Sie freundlich Silvan Peterhans, Schule Rütihof.

Advents- und



Weihnachtszeit

Bastelzeit

Verschiedenes Zubehör für Kränzli,
Gestecke und Dekorationen
für Drinnen und Draussen
Blautannenäste und Schnittgrün
Kommen Sie unverbindlich vorbei



Gärtnerei
Meier
beim Schulhaus
5406 Rütihof
Tel. 056 493 11 60

Qualität hat viele
Schichten



056/221 55 22

Advents-Konzert

in der Kapelle Rütihof

Samstag, 7. Dez. 20.15 Uhr

Sonntag, 8. Dez. 17.00 Uhr

Kantaten:

Johann Sebastian Bach:

"Nun komm der Heiden Heiland"

Michael Haydn:

"Lauft ihr Hirten allzugleich"

Streichquartett:

Johann Sebastian Bach:

Drei Sätze aus "Die Kunst der Fuge"

Uraufführung:

Ronald Bisegger:

6 Sprüche nach Texten von Angelus Silesius

Angelika Röhrig, Sopran

Georg Fluor, Tenor

Sabine Hochstrasser und Elsbeth Wymann-Lieb, Violinen

Ajako Oya und Lucius Weber, Bratschen

Christof Mohr, Cello

Adelina Federer, Kontrabass

Daniel Zehnder, Orgelpositiv

Kirchenchor Rütihof

Pius Jeck, Leitung

Kollekte





Der Bike Treff Rütihof verzeichnete in den vergangenen Monaten eine erfreuliche, konstante Anzahl von Bikern, die jeweils an den Montagabenden ihrem Hobby frönten. Im Verlauf des Jahre zeigte es sich, dass es in Rütihof auch junge Biker gab die sich mit den Oldies auf die abwechslungsreichen Bike-Touren in unserer Umgebung begaben. In den vergangenen Monaten entwickelte sich eine echt gute und lockere Bike-Gruppe, in der alle willkommen sind. Leider sind die Frauen immer noch in der Minderzahl, was sich aber sicher noch ändern wird.

Achtung: Neue Treff-Zeiten (Winterzeit)

Ab sofort treffen wir uns wieder am Samstagmorgen, 08.30h beim Schulhaus. Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Max Romann Tel. 493 49 72

Hanspeter Wirz Tel 493 31 28



Kerzenziehen mit Kaffeestube im Pfarreiheim 30.11. / 01.12.96

Auch diese Jahr führen wir anlässlich des Kerzenziehens wieder unsere obligatorische Kaffeestube im Pfarreiheim durch. Wir verwöhnen Sie gerne mit Essen und Getränken, sowie den feinen selbstgemachten Landfrauen - Kuchen und Torten.

Der Gewinn geht wie üblich an eine wohltätige Institution.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher, die wir verwöhnen dürfen.

Das Kaffeestuben - Team

Öffnungszeiten:	Samstag 30.11.96	14.00 - 18.00 Uhr
	Sonntag 01.12.96	10.30 - 18.00 Uhr

Adventfeier

Am 3. Dezember 96 um 19.30 Uhr findet wie immer die Adventfeier in der Kapelle statt. Dazu laden wir alle Rütihöfler ein, die mit uns eine besinnliche Stunde verbringen möchten. Anschliessend sind alle zu einem gemütlichen Hock ins Pfarreiheim eingeladen.

Damit beschliessen wir unsere zahlreichen Aktivitäten im 1996. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne, besinnliche und ruhige Adventzeit. Landfrauen Rütihof der Vorstand.

Voranzeige:

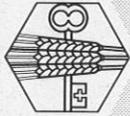
"Why not?" ...

...am 1. März 1997
in die Turnhalle gehen, und sich überraschen lassen von einem speziellen Unterhaltungsabend?
"Why not?" heisst der Anlass des SVKT Rütihof mit Ueberraschungs-Gästen.
Reservieren Sie den 1. März 1997!
"Why not?"
SVKT Rütihof



SVKT
KANTONAL-
VERBAND
AARGAU

RAIFFEISEN



Die Bank, der man vertraut.

Bauen? Renovieren?...mit der Raiffeisenbank Reusstal!

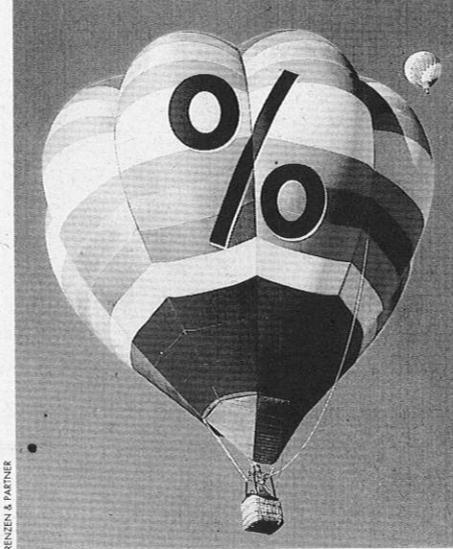
**Nutzen Sie jetzt unsere günstigen Zinsen, Baukredite oder Hypotheken!
Gerne beraten wir Sie an unseren Schaltern:**

Hauptsitz
Bahnhofstrasse 8
5507 Mellingen
Tel. 056 491 10 29

Geschäftsstelle
Hauptstrasse 373
5512 Wohlenschwil
Tel. 056 491 15 25

Aussenschalter
Post Rütihof
5406 Baden-Rütihof
Tel. 056 493 11 88


**Wir lassen den
Sparzins für Sie
steigen.**



**Mit dem Neuen Aargauer
Top-Sparkonto.**

Willkommen.

NEUE AARGAUER BANK

Ein Zusammenschluss von NAB • GB Baden •
und (ab Mitte 1996) SVB im Aargau.
Gemeinsam Ihr starker Partner im Aargau.

*Auch dieses Jahr
kommt der*

Samichlaus

*vom 4. - 7. Dezember
wieder nach Rütihof!*

*Anmeldungsformulare
bitte*

*ab 6. November
im Migros Rütihof
beziehen!*



Kinderspielsachen-Flohmarkt

Kachelmann hatte recht ...

Diesmal fand der bereits zum viertenmal durchgeführte Kinderspielsachen-Flohmarkt am letzten Sommerferien-Wochenende statt. Im Radio "Argovia" wurde für diesen Samstag den 10. August sonnig-schönes Wetter vorausgesagt - für den Abend war Gewitter ab 21⁰⁰ Uhr bis spätestens 23⁰⁰ Uhr angekündigt.

Am Mittag traf sich das Organisationskomitee vor der Scheune in der Hofstrassen-Sackgasse und begann die Festgarnituren aufzustellen. Girlanden mit farbigen Lampen für den Abend wurden auf dem Festplatz und in der Scheune aufgehängt, bunte Ballone zum Dekorieren aufgeblasen und befestigt, Kühlschränke mit Getränken gefüllt, die Glacétruhe in Position gebracht. Mehrere mit Gas gefüllte Ballone spielten schon bald im leichten Wind am blauen Himmel und zeigten den Weg zum Flohmarkt.

Bereits kurze Zeit später war die Wiese um die grossgewachsene Buche von jungen Markttreibenden besetzt. Auf Tischen und Kisten wurden von mehrmals gelesenen "Micky Maus"-Heften bis zum selbstgebauten Flugmodell, vom liebgewonnenen Teddy bis zum zu klein gewordenen Velohelm, vom 500 teiligen Puzzle bis zur lachenden Puppe und betriebsbereiten Fernlenkauto, schnellen Roller-Skatern und, und, und... alles angeboten. Schön präsentierten sich die verschiedenen improvisierten Marktstände - ein orientalisches Markt ist nichts dagegen. Teilweise waren Preistafeln zu erkennen - andere Händler richteten ihre Preise nach dem aktuellen Kurs aus. Es wurde gehandelt, getauscht oder auch nur geschaut und ausprobiert. Unter den Kindern herrschte eine sehr zufriedene Stimmung. Jeder kam auf seine Kosten.

Unter Sonnenschirmen schutzsuchende Händler und um den Preis feilschende Kunden ergaben ein farbenprächtiges Bild. Die Eltern konnten sich währenddessen in der inzwischen eröffneten Pinte mit einem kühlen Getränk erfrischen oder auch mit einem feinen Dessert verköstigen. Die äusserst günstigen Preise lockten viele zum Abhocken. Bei einer guten Tasse Kaffee und süssen Köstlichkeiten - Schokoladen- und Nusskuchen, Ananas-, Schwarzwäldertorten und vieles mehr - war reichlich Gelegenheit seinen Sprösslingen beim Märkten zusehen.

Viel Freude bereitete auch wieder das Ballon-Wettfliegen. Die bunten Ballone zogen ihre Absenderkarten rasch in den langsam dunkelnden östlichen Himmel. Die Gewinner der am weitesten geflogenen Ballone lauten :

- 1. Preis (Gutschein Circus Monti), Endy Lötscher, Im Steiacher, Fundort: Singen (D),
- 2. Preis (Gutschein Mc Donald's), Daniela Kiechl, Im Steiacher, Fundort: Ramsen (CH),
- 3. Preis (Gutschein Mc Donald's), Nathalie Lüdi, Hofstrasse, Fundort: Altenburg/Rhein (CH).

Die übriggebliebenen Spielsachen konnten wiederum Frau Margot Fempel abgegeben werden. Sie organisierte diesmal die Versendung der Sachen an Kinder in Rumänien.

Wie jedes Jahr wurden am Abend die Grills zum Selbstbraten zur Verfügung gestellt. Der Duft von feinen Grilladen lockte schnell weitere Gäste an. Die verschiedensten Fleischspezialitäten mit feinen Saucen und Beilagen sowie eine Vielzahl von frischen Salaten wurden aufgeföhren und untereinander ausgetauscht. Man rückte sich näher und plauderte bei einem guten Tropfen Wein in den Abend hinein.

Die Dämmerung brach herein, die farbigen Lampengirlanden erstrahlten. Eine gemütliche Feststimmung kam auf. Langsam wurden die Festbänke in die Scheune verlegt - gerade rechtzeitig. Pünktlich um viertel vor 11⁰⁰ Uhr, wie es der Wetterfrosch Kachelmann versprochen hatte, erhellten Blitze die Sommernacht. Der Regen liess auch nicht lange auf sich warten. Doch die Scheune vermittelte einen guten Schutz. Bei Kerzenschein und einigen Spässen ging das Quartierfest erst am frühen Morgen zu Ende.

An dieser Stelle möchte das OK einen herzlichen Dank an die Bäckerinnen für die vielen Kuchenspenden aussprechen. Auch Herrn Gärtner von unserem Migros-Giro, sei gedankt für die Zurverfügungstellung der Festgarnituren, Lieferung der Kühlschränke etc. Nicht zu vergessen selbstverständlich ein grosses Dankeschön an Herrn Busslinger für das Bereitstellen der Scheune in der Hofstrasse ohne sie wäre diese gesellige Atmosphäre nicht denkbar.

Das OK, die Familien Käthi und Rolf Glaus, Corinne und Hans Hochstrasser sowie Gabi und Wolfgang Kizina, freut sich bereits heute auf den Kinderspielsachen-Flohmarkt im August 1997.

Wolfgang Kizina





**schibli
floristik**

Zentrum "Gugger"
Telefon 056/ 429 29 49



5442 Fislisbach
Dorfstrasse 32
Telefon 056 493 25 26

**schibli
gartenbau ag**



**Getränke
Engel AG**

MELLINGERSTRASSE 160
5400 BADEN
TEL 056 222 54 14

**Warum auch
Harassen schleppen
wenn's den
Getränke Engel
gibt?**



**Prompter Hauslieferdienst
WEIN - BIER - MINERALWASSER**

Altersausflug 1996

Einsiedeln: Warum 2 Raben in den Wappen des Klosters und des Dorfes?

Ziel der diesjährigen Seniorenreise war der Besuch des Stiftes Einsiedeln. Der Wallfahrtsort mit seinem Benediktinerkloster - einer der grössten und zugleich geschlossensten Barockbauten in der Schweiz - ist ein wichtiges Zentrum des Glaubens und der religiösen Begegnung und als Zentrum für Jugend- und Erwachsenenbildung. Seine voralpine Landschaft und die nahen Wälder bieten Erholung zu jeder Jahreszeit.

Am Donnerstag, den 26. Juni 96, einem schönen Tag, folgten 32 Seniorinnen und Senioren der Einladung des Dorfvereins und liessen sich mit "Twerenbold's Post Car" nach Einsiedeln kutschieren.

Vor dem Hauptportal der Stiftskirche empfing uns P.Dr. J. Salzgeber und führte uns direkt in die Stiftsbibliothek. Da uns nur eine Stunde für den Rundgang zur Verfügung stand, beschränkten wir uns auf die Besichtigung der Bibliothek, des unteren Chors und der Gnadenkapelle. Interessenten, die einen vertieften Einblick in die Kunstwerke von Kirche, Bibliothek und in die übrigen Räume des Klosters erhalten möchten, verweisen wir auf eine regelmässig im Vortragssaal "Alte Mühle" stattfindende Tonbildschau.

Hier einige Fragmente der hochinteressanten auf humorvolle Art vorgetragene Ausführungen unseres Führers:

- Der Ursprung: Das Kloster Einsiedeln geht auf den Einsiedler Meinrad zurück. Um 828 n.Ch. zog er in die Einsamkeit der heutigen Einsiedler-Gegend (damals "Finsterer Wald" genannt). Hier wurde er 861 von zwei Räufern erschlagen. Zwei Raben, die beim hl. Meinrad lebten, verfolgten die beiden Männer und machten so - nach der Legende - deren Missetat kund. Deshalb hat das Kloster Einsiedeln seit dem 19. Jahrhundert 2 Raben in seinem Wappen (ebenfalls das heutige Dorfwappen). Die Gründung des Klosters erfolgte 934 n.Ch. durch Eberhard, einem Domherr von Strassburg.

In der 1'000jährigen Geschichte des Klosters gab es viele Höhe- und Tiefpunkte. Aus Platzgründen soll hier nicht darüber berichtet werden.

- Der hl. Benedikt: Die Mönche sind Benediktiner. Sie gehen auf den hl. Benedikt zurück. "Ora et la bora - bete und arbeite" war seine Losung. Nach Benedikt's Regel sollten die Mönche nicht nur beten, sondern auch mit den eigenen Händen arbeiten, um so selber für sich zu sorgen. Im Kloster gibt es über 60 Berufe. Einige werden von Angestellten ausgeübt. Besonders zu erwähnen ist die Pferdezucht, die auf das 15. Jahrhundert zurückgeht.

- Die Klosterbibliothek: Gegründet 934 n.Ch. Einsiedeln besitzt heute noch Handschriften aus der Anfangszeit. Allerdings haben verschiedene Brände und der Franzoseneinfall 1798 viele Bücher vernichtet. In der prachtvollen "Barockbibliothek" stehen heute hauptsächlich Bücher aus dem 16. bis 19. Jahrhundert. Die wertvollsten Handschriften sind in einem sicheren Raum untergebracht.

- Der untere Chor: Für die damaligen Menschen bedeutete das Innere einer Kirche so etwas wie der Himmel auf Erden. Deshalb ist der untere Chor

prachtvoll dekoriert mit Figuren von Engeln und Heiligen, mit vergoldeten Ornamenten, Wappen und Schrifttafeln. In der Kuppel malten Künstler Fresken mit Geschichten aus der Bibel oder aus der Kirchengeschichte.

- Die schwarze Madonna ist das Zentrum der Gnadenkapelle. Diese steht dort, wo einst der hl. Meinrad seine bescheidene Klausur hatte. Später wurde sie zum Marienheiligtum. Die Madonna aus dem 15. Jahrhundert erhielt eine Krone und einen bestickten Behang, den die Mönche je nach Fest und Jahreszeit auswechseln. Die schwarze Farbe von Gesicht und Händen geht auf den Rauch (Russ) der vielen Kerzen und Öllampen zurück, die vor dem Gnadenbild brannten.

Auf der Rückfahrt machten wir einen längeren Kaffeehalt im Restaurant "Eierhals" in Oberägeri.

Nachher ging es zielstrebig heimzu. Im Pfarreiheim Rütihof wurden wir von einer Delegation des Dorfvereins, der Schuljugend und einem feinen "Z'Nacht" erwartet. Die alte Garde genoss das bunte Ständchen der 4. Klässler von Herrn Peterhans. Sie verdankte das "Burebüebli, die Beatles-Yesterday, Champs Elysee ect." mit grossem Applaus.

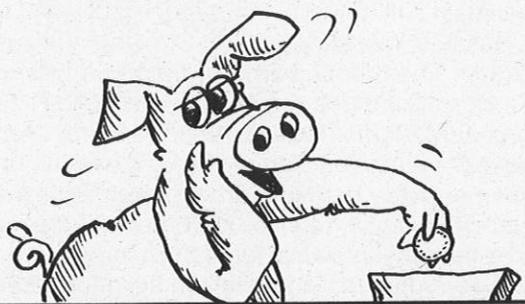
Zum Schluss möchten die Seniorinnen und Senioren Rütihofs noch herzlich danken:

- dem Dorfverein für die Einladung und die Sympathiekundgebung gegenüber der alten Generation.

- der Fa. Twerenbold für den günstigen Preis

- und allen diskreten Helferinnen und Helfer, die in irgend einer Art zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben.

Röbi Scheidegger



Liebe Rütihöflerinnen

Liebe Rütihöfler

Im Namen des Vorstandes des Dorfvereins danke ich allen Mitgliedern, welche den Jahresbeitrag bereits eingezahlt haben. Diejenigen Mitglieder, welche den Betrag von Fr. 20.- noch nicht überwiesen haben, bitte ich freundlich, dies baldmöglichst zu tun. Sie unterstützen mit Ihrem Beitrag verschiedene Aktivitäten im Dorf.

Einzahlungsscheine liegen beim Postbüro auf oder können bei den Vorstandsmitgliedern bezogen werden.

Im Namen des Vorstandes

Der Kassier

Rückblick HG Rütihof

Leise zieht der Nebel ins Land, die Blätter werden bunt und fallen vom Baum. Ruhe kehrt ein in Rütihof. Ruhe? Schön wär's. Für die Handballer beginnt die Saison dann, wenn sich andere in den Winterschlaf zurückziehen. Dann trifft man sich am Sonntag Morgen um 7 Uhr beim Lädeli, die Kinder fröhlich aufgereggt, die Eltern leicht verschlafen und frierend. Allerdings merkt man das erst gegen Mittag, so nach dem vierten Kaffee, irgendwo in einer Turnhalle. Zudem ist der Sonntag so viel länger, als wenn man ausschläft.

Nun, solange die neue Saison noch in den Kinderschuhen steckt, ist es Zeit, die alte nochmals Revue passieren zu lassen.

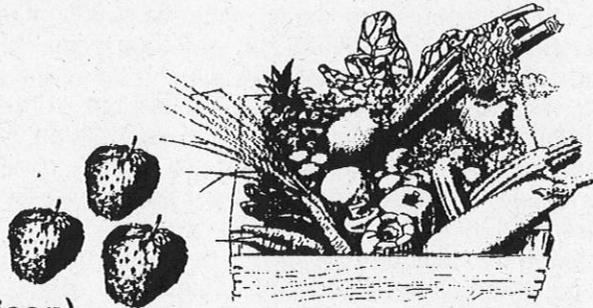
Die ältesten, die C-Junioren, bewährten sich in ihrer zweiten Saison in der Meisterschaft. Trotz Abgang zweier Spieler in die B-Junioren erreichten sie wiederum den 4. Schlussrang. Da dieser dieses Mal aber nicht zur Teilnahme an der Finalrunde reichte, stieg man als Favorit in die Promotionsrunde. Wegen einer knappen Niederlage gegen den SV Lägern, den man in der Vorrunde noch klar besiegt hatte, mussten unsere Jungs mit dem zweiten Rang vorlieb nehmen. Die Vorbereitung für die neue Saison 96/97 zeigt, dass trotz dem altersbedingten Abgang von 4 Spielern eine hoffnungsvolle, junge Equipe zusammen ist. Und wie sagte doch ein ehemaliger Handball-Crack anlässlich des mit 38:25 gewonnenen Trainingsspiels gegen den SC Siggenthal. "Das Zusammenspiel ist eindeutig variabler und besser als letztes Jahr, jetzt müssen sie nur in der Verteidigung noch kompakter werden." Die D-Junioren lieferten unterschiedliche Resultate. Die guten Spiele am Anfang der Saison verleiteten wohl viele dazu zu glauben, dass sie gut seien. So wurde nicht mehr mit dem nötigen Ehrgeiz trainiert, so dass die Kurve eindeutig nach unten zeigte. Da aber die ganze Mannschaft in der neuen Saison bei den C-Junioren mitspielt, wird dieses Problem wohl nicht mehr auftauchen, werden die Gegner doch in der Regel älter und grösser sein.

Die 4 Mini-Mannschaften bestritten wiederum mehrere Spieltage. Es war immer wieder eine Freude zuzuschauen, wie alle mit grosstem Einsatz und riesiger Freude mitmachten. Die ältere Mini-A-Mannschaft war ihren Gegnern teilweise so überlegen, dass wir sie zweimal sogar bei den D-Junioren anmeldeten. Auch dort schlugen sie sich hervorragend, schauten doch ein erster und ein zweiter Schlussrang heraus. Diese Mannschaft wechselt in der neuen Saison endgültig auf das grosse Spielfeld und wird sich dort bewähren müssen.

Ein erster Höhepunkt für alle 4 Mini-Teams war sicher das 5. Rütihöfler Minihandballturnier vom 17. März. Neben 16 regionalen Teams spielten erstmals auch zwei Teams vom Satus Wiedikon mit, welche einen Hauch von Länderspielatmosphäre in unsere Turnhalle brachten. Die Tribüne war ausverkauft, das Clubrestaurant lief auf Hochtouren und unsere eigenen Teams liefen vor einheimischem Publikum zu Höchstform auf.

zu verkaufen:

- Gemüse
- Obst
- Eier
- Blumen
- Beeren (Saison)



Jeweils Montag und Donnerstag
von 16.30 – 18.30 Uhr

Familie F. Friedrich, Müslen 23
(neue Scheune: Gemüseraum)

Kovats
Bädstrasse 29 Baden ☒
OPTIK FOTO KINO

Von 16 Spielen wurden 8 gewonnen, zwei endeten unentschieden und 6 wurden, teilweise äusserst knapp, verloren. Auf alle Fälle hatten aber alle riesig den Plausch und freuen sich jetzt schon auf den 16. März 1997. Quasi als Belohnung, sicher aber als der Höhepunkt der Minisaison, fand am 5. Mai der 15. Schweizerische Minihandballspieltag vor heimischem Publikum in Baden/Wettingen statt. Unsere Teams spielten alle in der Aue, dem Zentrum des Anlasses. Für die Kinder und die Zuschauer war den ganzen Tag über etwas los. Da konnte man auf einer 'Hüpfburg' heruntrollen, versuchen einem Nati A-Goalie einen Penalty zu versenken oder mit etwas Geduld erhielt man von einem Nationalspieler ein Autogramm. Und da war ja auch noch das Tele M1, das einen längeren Bericht zusammenstellte. Wer erinnert sich nicht an die Interviews unserer Kinder zum Thema 'gemischte Mannschaften'? Die tollen T-Shirts werden uns alle sicher noch lange an diesen Grossanlass erinnern.

In der neuen Saison werden wir wohl regelmässig 3 Mini-A- und 2 Mini-B-Mannschaften an die Turniere anmelden, damit auch alle genug zum Spielen kommen. Das heisst aber auch, dass wir hin und wieder auf unsere erfahrenen und treuen Väter (es darf aber auch einmal eine Mutter sein!) zählen werden, die die eine oder andere Gruppe coachen werden. Am 15. April reisten dann 30 der älteren Junioren für eine Woche ins Trainingslager nach Fiesch. Die Woche war für alle streng aber lustig. Und je weniger Schlaf die einzelnen fanden, desto lustiger und strenger wurde es. Neben dem Handball gab es auch ein Minigolfturnier, Hallenbadbesuche, Bekanntschaften mit Schwimmädchen, ein Trainingsspiel, Tischtennisturnier, Kegelabend, Nutellaverschmierte Kids, Squashspiele, Kissenschlachten und und und. Die Kinder, aber auch die Leiter/Innen Pia, Dani und Manu, hatten sich auf alle Fälle nicht über mangelnde Bewegung zu beklagen. Doch wie schrieben Rolf und Flo so schön in ihrem Erlebnisbericht: "Es war ein tolles Lager."

Am 28. Juni fand der zweite Spielabend statt. Zuerst kämpften die Mini A gegeneinander und dann die Junioren D gegen die Junioren C. Schliesslich stieg die Ballspielgruppe gegen die Tobelacher-Jungs in die Hosen, um sich für die klare Niederlage im Vorjahr zu revanchieren. Wohl konnten sie sich klar steigern, doch hatten sie gegen die Handballpromis aus dem Tobelacher wiederum keine Chance. Trotzdem erhielten sie anschliessend Steak und Salat und nach ein paar Gläsern war die eigene Leistung bereits Geschichte, die ja rückwirkend immer etwas verklärt wirkt. Ja, wenn der Peter Marti hätte mitspielen können, wer weiss...

Ach, da war ja auch noch die Begrüssung der Handballnationalmannschaft im Tägi, die dort ihr Abenteuer Atlanta startete. Dies brachte unserem Club, neben all den Autogrammen und Postern, auch noch viel Goodwill in der lokalen Presse.

Da sag noch einer, in Rütihof laufe nichts. 70 Kinder würden unisono rufen: "Im Gegenteil, it's Magic."



Chäs Spycher

Zudem bedienen wir Sie
täglich im Milchhüsl
mit Frischmilch!

**Alpiger, 5400 Baden
Telefon 056 222 75 27**

Sie finden bei uns:
Prima Raclettekäse, Fonduehausmischung,
Walliser Hobelkäse, in- und ausländische
Käsespezialitäten, div. Geschenkartikel

Alice Meier



**Blumen
für Freud und Leid**
Jurastrasse 5
5406 Baden-Rütihof
056-493 21 61



Bäckerei - Konditorei

Brügger

Bruggerstrasse 3
5507 Mellingen

Tel. 056 491 14 00

Wer genaueres über die letzten 12 Monate im HGR wissen will, der schaue sich doch einmal die 1. Rütihöfler Handballzeitung an, die am 31. Juli erstmals erschienen ist. Wer sie nicht (mehr) hat, kann sie bei uns beziehen. So, bis bald, wir sehen uns ja vielleicht am nächsten Sonntag Morgen um 7 Uhr.

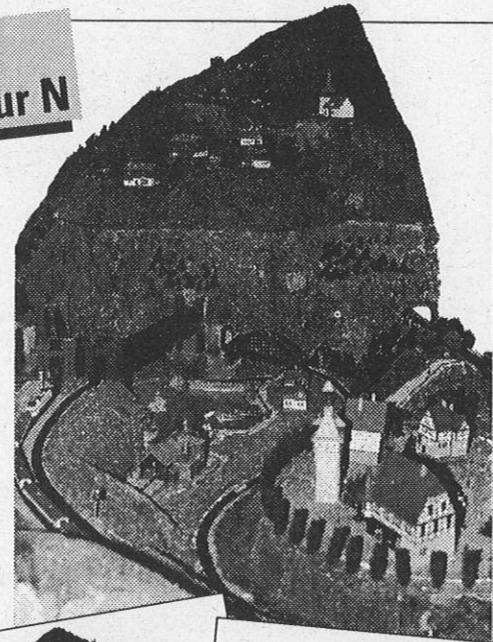
Jürg Mützenberg, HG Rütihof

Zu verkaufen: Modelleisenbahnanlage Spur N

- 15 elektrische Lokomotiven
- 13 Dampflokomotiven
- 55 Personenwagen
- 65 Güterwagen
- 3 Brücken
- 7 Tunnels
- ca. 50 m Geleise
- 24 Weichen
- 31 Signale
- viele Häuser (alle beleuchtet)
- 1 Netzgerät Dynamix
- 3 Gebhardt-Schalter (Geschwindigkeitskontrolle)
- 4 Trafos (3 Bahnbetrieb, 1 Beleuchtungen)
- 50 Schalterli für Beleuchtungen, Signale, Weichen
- 1 Schalter für Drehscheibe und Lokschuppen
- Lokschuppen für 2 x je 5 Loks

Marken:

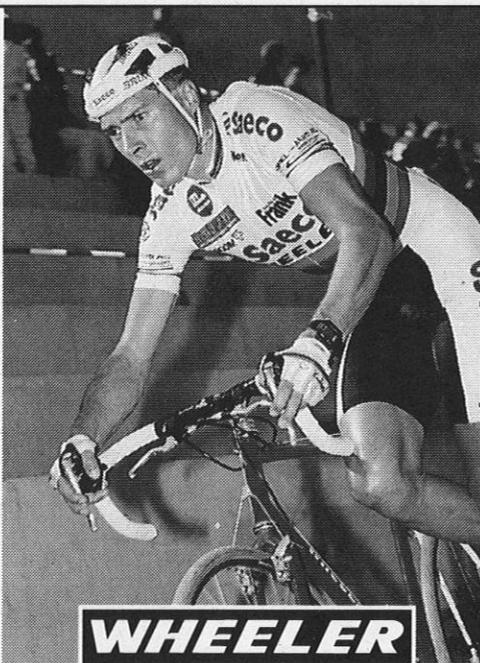
- Fleischmann
- Minitrix
- Arnold



Für alle weiteren Auskünfte:

Telefon 056/493 29 57

WORLD-CHAMP



WHEELER
WORLDWIDE

VELOS · MOFAS Dieter Runkel

**franz**

Zürcherstrasse 19
Bremgarten
Tel 056 / 633 53 04

Badenerstrasse 45
Fislisbach
Tel 056 / 493 14 91

Brotverkauf ab Hof

Montag und Donnerstag ab 11.00 Uhr

Samstag: Brote und Zöpfe auf Vorbestellung

Frieda Friedrich

Müslen 7, 5406 Rütihof ☎ 056 / 493 21 75

VELOS · MOFAS
**franz**

GEBR. PETERHANS AG

5442 Fislisbach
Badenerstrasse 45
Telefon 056 / 493 14 91
Telefax 056 / 493 79 04

5620 Bremgarten
Zürcherstrasse 19
Telefon 056 / 633 53 04
Telefax 056 / 631 97 04

Velo FRANZ zügelt

Kurz vor dem 20-Jahr Jubiläum bezieht die Firma Velo FRANZ, Gebr. Peterhans AG, an der Badenerstrasse 45 in Fislisbach (vis à vis Schreinerei Peterhans) neue Geschäftsräumlichkeiten mit dreimal grösserer Ausstellungsfläche und grosszügiger Werkstatt. Damit kann das grosse Sortiment endlich kundenfreundlich präsentiert werden.

Sie finden bei Velo FRANZ Mountain-, Trekking-, Citybikes, Renn-, Triathlon-, Jugend- und Kindervelos, Tandems, Einräder u.s.w.

Ab wenigen hundert Franken bis High End Produkten in fünfstelliger Frankenhöhe. Ein breites Zuberhörangebot, sowie funktionelle Sportbekleidung und Sportlernahrung runden das Sortiment ab.

Durch ständige Weiterbildung aller Mitarbeiter ist die Firma Velo FRANZ in der Lage, ihren Kunden kompetente **Beratung und guten Service** zu bieten. Vom 4. - 15. November bleibt das Geschäft geschlossen.

NEUERÖFFNUNG: 16. November mit "Tag der offenen Tür"

Eröffnungsaktion: Unter allen von der Eröffnung bis Weihnachten (16. November - 24. Dezember) verkauften Fahrzeugen wird als einmalige Eröffnungsaktion mittels Los **ein/e Käufer/in** ermittelt, der/die den Kaufpreis seines/ihrer Fahrzeuges zurückerhält.

Wüest und Kneubühler
5442 Fislisbach
Badenerstrasse 2
Tel. 056 / 493 28 79

chämi metzg



Für die kühlere Jahreszeit empfehlen wir Ihnen unsere

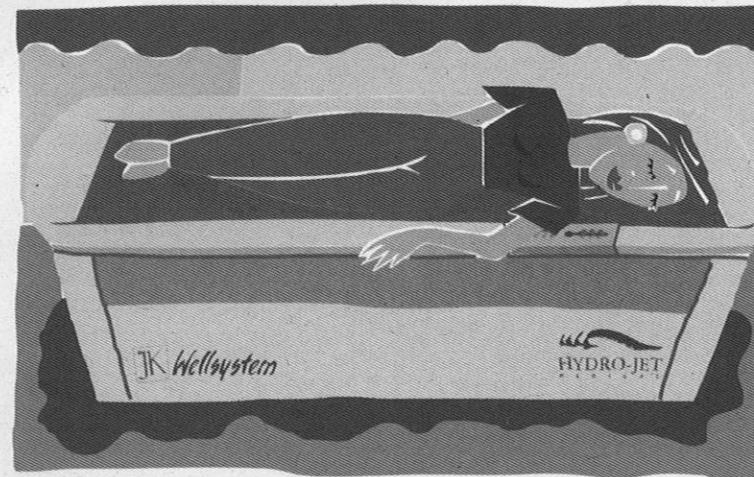
Rehnüssli mit Sauce Calvados

"Die Renault-A-Vertretung in Ihrer Region"

DANIEL MÜLLER AG

5405 BADEN-DÄTTWIL **RENAULT** AUTOS ZUM LEBEN TELEFON 056/493 19 33

Ein Hauch von Ferien in Baden-Rütihof



..Massiert verreisen-virtuell

Wasserdüsen massieren Ihren ganzen Körper sanft durch. Gleichzeitig sorgt eine "MindeMaschine" für den virtuellen Relax: Je nach Knopfdruck entscheiden Sie selber, ob Sie von der Liege aus gemütlich am Lagerfeuer sitzen möchten oder mit dem Flugzeug direkt an einen Sandstrand in die Karibik fliegen. Das Wellfeel Relax-System bringt Sie von Ihrem virtuellen Trip nach 24 Minuten wieder zurück, wenn auch das Massageprogramm zu Ende ist.

Also lassen Sie sich nun bei der MediCur AG in Baden-Rütihof (Areal Twerenbold) gleich doppelt verwöhnen.

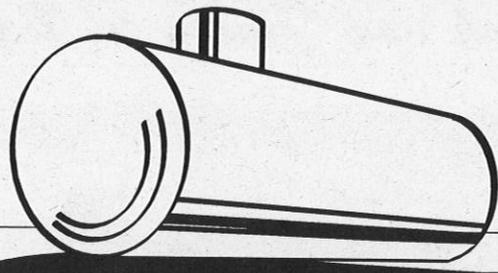
Zum Einführungspreis von Fr. 20.- (gültig bis zum 31. Dezember 1996)

**Gegen Abgabe dieser Seite
fliegen Sie mit dem Wunderding
sogar für nur Fr. 10.- in die Ferien.
Rufen Sie gleich an, damit wir für
Sie einen Termin reservieren können.**

MediCur AG, Im Steiacher 4, 5406 Baden-Rütihof,

Telefon 056/493 33 33

MediCur
Sauerstoff-Vital-Kuren



Lassen Sie es nie so weit kommen...

Kommen Sie vorher zu uns! – Als über 25jähriges Unternehmen für Tankanlieferung, Tankreinigung, Neutankanlagen und Tankstellenbau bieten wir Ihnen ein umfassendes Programm für die optimale Sicherheit Ihrer Anlage. Gerne informieren wir Sie über den neuesten Stand der Bau- und Sanierungsmöglichkeiten von Tankanlagen jeder Art und Grösse.

CORROPROT

Coupon

Wir möchten mehr wissen über:

- Tankreinigungen
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Tanksanierungen
 - nach TTV-Vorschriften im Gewässerschutz
- Tankkellerauskleidungen
- Leckanzeigergeräte
- Heizungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- Tankstellen- und Rohrleitungsbau mit eidg. geprüften Schweissern

Name/Firma _____

Strasse _____

PLZ _____

Ort _____

CORROPROT

c/o M.-H. Grenier, Im Chrumbacher 15, 5406 Rütihof
Telefon + Fax 056 / 493 26 37

Neu in Wohlen!
056 621 01 00

ADVENT IN MONTREUX MIT YEHUDI MENUHIN

Frühbuchungsrabatt
bis 8. Nov. 96 Fr. 25.-/Person

2 Tage inkl.
Halbpension Fr. 245.-

HOTEL MONTREUX PALACE

Hommage an Yehudi Menuhin

Wir freuen uns, Ihnen einen grossartigen kulturellen Höhepunkt anzubieten. Anlässlich seines 80. Geburtstags dirigiert Yehudi Menuhin das Warschauer Symphonieorchester. Es gelangt dabei ein reines Beethoven-Programm zur Aufführung mit den grossartigen Werken:

- Ouvertüre Fidelio op. 72
- Symphonie Nr. 3 op. 55 (Heroische)
- Symphonie Nr. 6 op. 68 (Pastorale)

Logieren werden unsere Gäste im Montreux Palace Hotel *****, dem führenden Luxushotel in Montreux. Und dies alles zu einem vorzüglichen Preis! Sie sollten sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen lassen (Teilnehmerzahl begrenzt). Buchen Sie frühzeitig und profitieren Sie vom Frühbuchungsrabatt (Fr. 25.– bis 8. November 96).

REISEPROGRAMM

1. Tag: Fahrt durch das Freiburgerland nach Montreux, der Perle der Schweizer Riviera! So bezeichnen die Besucher spontan die 15 km lange Region zwischen Montreux und Vevey am Ufer des Genfersees. Das ausserordentlich milde Mikro-Klima ist der unmittelbaren Nähe des Sees und dem Schutz der schweizerischen Berge zu verdanken. Ankunft um ca. 11.00 Uhr und Zimmerbezug im Erstklasshotel «Le Montreux Palace». Rest des Tages zur freien Verfügung für den Besuch des schönsten Weihnachtsmarktes der Schweiz mit über 80 Ständen entlang der Hauptstrasse sowie zahlreichen Animationen (bis 22.00 Uhr geöffnet). Um 15.00 und 18.00 Uhr singen die Weihnachts-Chöre unter freiem Himmel. Abends im Hotel. Um 20.30 Uhr erwartet Sie dann der Höhepunkt dieser Reise, das Symphoniekonzert im Auditorium Stravinski (im Kongresszentrum Montreux, 2 Gehminuten vom Hotel) anlässlich des 80. Geburtstags des weltberühmten Dirigenten und Geigerspielers Yehudi Menuhin. Lassen Sie sich von den schönsten Melodien von Ludwig van Beethoven verzaubern.

2. Tag: Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet haben Sie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer einzigartigen Bahnfahrt mit dem Golden-Panoramic-Express (1. Klasse) durch eine faszinierende Bergwelt bis nach Gstaad (Dauer 1 Stunde 20 Minuten). Der Ferienort im Hochtal der Saane im westlichen Berner Oberland hat seit Jahrzehnten internationalen Ruf und gleichwohl den Charakter eines typischen Chalet-Feriedorfes bewahrt. Um ca. 15.00 Uhr Rückfahrt via Zweisimmen – Thun – zu den Einsteigeorten.

IHR HOTEL

Wir übernachten im Hotel «Le Montreux Palace», dem führenden Luxushotel an der Schweizer Riviera. Luxuszimmer im Belle-Epoque-Stil. Wenn Sie das Montreux-Palace betreten, sind Sie bereits in einer Welt für sich. Es herrscht ein wirklich anderer Lebensstil. Komfort und Leistung gehen eine unvergleichliche Verbindung ein. Im Montreux-Palace können Sie sich zu Hause fühlen!

WEITERE TRAUMREISEN IM ADVENT

- **Wien** mit Konzert der Wiener Sängerknaben Fr. 595.-*
- **Romantische Hansestädte** mit Lübecker Kunsthandwerkmarkt und Möglichkeit zum Konzertbesuch des Dresdener Kreuzchores. Fr. 590.-*
- **Dresden – Erzgebirge – Seiffen** Fr. 445.-*
- **und viele weitere Advents- und Festtagsreisen**

* (Preis pro Person im DL-Leistungs-gemäss Programm)

Sofort anrufen und den neuen Prospekt Traumreisen verlangen!

PREISE PRO PERSON

2 Tage inkl. Halbpension	Fr. 245.-
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 35.-
Annulationsschutz oblig.	Fr. 15.-

REISEDATUM

07.–08. Dezember 96 (Sa–So)

TWERENBOLD-LEISTUNGEN

- Fahrt mit modernem Reisebus
- Unterkunft in Montreux im Luxushotel Montreux-Palace
- 1x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
- Alle Zimmer mit Dusche oder Bad und WC
- Konzertkarte III Kategorie
- Erfahrener Chauffeur/Reiseleiter

NICHT INBEGRIFFEN

Zuschlag Konzertkarte II Kategorie	Fr. 30.-
fak. Bahnfahrt mit der MOB I. Klasse mit 1/2-Taxi-Abonnement	Fr. 32.40
	Fr. 22.-

MENUWAHL FÜR ABENDESSEN

- A) La «Charcuterie»
Blanquette de Saumon
à la Cressionnière
Pommes nature
Légumes du Marché
Tranche aux framboises
- B) Petite Salade du Jardin
Saucisson Yvaudois en Croûte
Sauce Moutarde
Lentilles
Légumes du Marché
Sorbet Citron/Marc

ABFAHRTSORTE

07.45 Baden-Rütihof/Car-Terminal Twerenbold	
06.45 Winterthur	07.15 Zürich
07.30 Basel	08.20 Olten
09.30 Bern	

Für telefonische Anmeldung und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Damit alle gut fahren, seit 1895.

TWERENBOLD

Fislibacherstrasse, CH-5406 Baden-Rütihof, Tel. 056-4930202